## Helfen Sie uns zu helfen!

Unsere Unterstützung für einsame Menschen in Düsseldorf ist unentgeltlich. Dies soll auch so bleiben, damit jeder und jede, die Hilfe braucht, auch Hilfe bekommt.
Doch die professionelle Organisation und Koordination der Arbeit kostet Geld.

Hier brauchen wir Ihre Unterstützung.
**Helfen Sie uns durch Ihre Spende – und werden Sie so Türöffner in Düsseldorf!**
Wir sind sehr dankbar über jede kleine und große Unterstützung von Privatmenschen, von Unternehmen und Stiftungen!

**Spendenkonto:**
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE95 3005 0110 1006 7955 51
BIC: DUSSDEDDXXX

## KONTAKT

**„hallo nachbar!“**
Ansprechpartnerin: Marieke Schmale
Harffstrasse 47
40591 Düsseldorf

Erreichbarkeit:
Montag–Donnerstag: 10:00–14:00 Uhr
Tel.: 0211 153060
E-Mail: hallo-nachbar@vision-teilen.org


Weitere Informationen unter:
**www.hallonachbar.org**

Eine Initiative von:

vision : teilen
Eine franziskanische Initiative gegen Armut und Not e.V.

# „hallo nachbar!“

Begleitung für vereinsamte und hilfsbedürftige Menschen in Düsseldorf

**www.hallonachbar.org**

## Hilfe für einsame Düsseldorfer*innen

Es gibt Tage, da wünschen Sie sich sehnlichst einen Gesprächspartner? Sie waren schon seit langem nicht mehr an der frischen Luft, weil Sie es allein nicht schaffen? Das Telefon steht still, da all Ihre Freunde verstorben sind? Sie würden sich gerne Wasserkästen liefern lassen, aber scheitern an der Internetbestellung? Sie brauchen praktische Hilfe, aber haben niemanden, der anpacken kann?

Vielleicht kennen Sie diese oder ähnliche Situationen. Manchmal ist Alleinsein nicht einfach, gerade wenn man zusätzliche Herausforderungen wie Behinderungen, Alter oder finanzielle Schwierigkeiten meistern muss.

**Melden Sie sich bei uns! Wir wollen, dass Sie damit nicht alleine bleiben.**

## Ehrenamt bei „hallo nachbar!“

**Holen Sie mit uns Menschen aus ihrem Alleinsein!**
Ihren Einsatz sprechen wir individuell ab und gestalten ihn so lokal und flexibel, wie Sie es brauchen. Wir Ehrenamtliche sind Gesprächspartner*innen, Zeitschenkende, Spaziergangsbegleitungen, helfende Hände, Einkaufende, Medienlotsen und vieles mehr. Wir sind Berufstätige, Rentner, Studierende … wir sind so vielfältig wie unsere Gesellschaft auch, aber eins haben wir alle gemeinsam:
das Bedürfnis, das Leben in Düsseldorf ein wenig besser zu machen. Wir werden von Fachkräften in unserem Engagement begleitet und tauschen uns regelmäßig in Ehrenamtstreffen aus. Wer will, kann sich in unterschiedlichen Schulungen und Workshops weiterbilden.

## ANGEBOTE VON „HALLO NACHBAR!“ IM ÜBERBLICK

### Verlässliche Begleitung

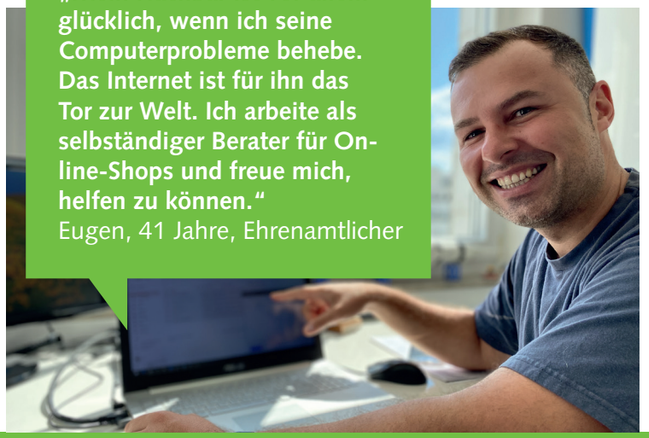
Unser Herzstück sind die **Tandems** von Ehrenamtlichen und kontakt-/hilfsbedürftigen Menschen, unseren „Nachbar*innen“, die sich regelmäßig sehen und austauschen.

### Gelegentliche Unterstützung

Manchmal braucht es auch nur eine **kleine Hilfe**, wie eine Einkaufsvertretung, ein Möbelstück, das zum Sperrmüll rausgebracht werden muss, eine Fahrt zum Arzt etc.

### Medienhilfe

Ehrenamtliche **Medienlotsen** unterstützen Menschen im Umgang mit modernen Medien, wie dem Smartphone, Tablet und dem Internet. Durch ihre geduldige Anleitung wird ein sicherer und selbstständiger Zugang zur digitalen Welt und damit **Teilhabe** gefördert.



**„Mein Nachbar ist vor allem glücklich, wenn ich seine Computerprobleme behebe. Das Internet ist für ihn das Tor zur Welt. Ich arbeite als selbständiger Berater für Online-Shops und freue mich, helfen zu können.“**
Eugen, 41 Jahre, Ehrenamtlicher

### Hilfe PLUS

Wenn Senior*innen, behinderte oder erkrankte Menschen keine Angehörigen haben, gibt es oft einen **großen Bedarf an emotionaler und organisatorischer Unterstützung**, wie bei der Korrespondenz, Arztbesuchen, bei Lebensumbrüchen wie dem Umzug ins Heim etc. Da Ehrenamtliche das oft nicht auffangen können, bieten wir mit einer Hauptamtlichen in diesem Bereich zusätzliche Hilfe an.

#### Erreichbarkeit

**Katharina Lorentz**
Montag–Freitag: 09:00–16:00 Uhr
Tel.: 0155 65591605
E-Mail: katharina.lorentz@vision-teilen.org

Gefördert durch:
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales und Jugend

### Mut-Mach-Telefon

Mutmachende Tipps **für Menschen, die an Demenz erkrankt sind,** für deren **Angehörige** oder auch für Pflegepersonal gibt es von einer Fachexpertin.

#### Erreichbarkeit

**Monika Pigorsch**
Mittwoch: 19:00–20:30 Uhr
Samstag: 09:00–10:30 Uhr
Tel.: 0211 17807950
E-Mail: hallo-nachbar@vision-teilen.org

### Nachbarschaftscafés

An mehreren Standorten finden Nachbarschaftscafés für Menschen, die sich alleine fühlen, statt.

1. **Café in der Becherstr. 25a**
   Donnerstag von 15:00–16:30 Uhr
   in den ungeraden Kalenderwochen

2. **Café in der Luisenstr. 51**
   Donnerstag von 15:00–16:30 Uhr
   in den geraden Kalenderwochen

3. **Café im Grevenbroicher Weg 5**
   Mittwoch von 15:00–16:30 Uhr
   in Kooperation mit dem Quartiersprojekt Lörick

### Veranstaltungen

Über das Jahr bieten wir verschiedene Veranstaltungen an und helfen Menschen auch an Veranstaltungen anderer Einrichtungen teilzunehmen.